

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 5 (1896)  
**Heft:** 3

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

erbötig, die sachgemässe Verteilung der einlangenden illustrierten und belletristischen Blätter zu besorgen.

Durch freundliche Aufnahme und Gewährung dieses Anschauens werden die tit. Abonnenten genannter Art von Zeitschriften ein sicherlich sehr wohlthätiges Werk unterstützen und sich den Dank notleidender Mitmenschen erwerben.

Um möglichste Verbreitung dieses Artikels wird freundlichst ersucht.

**Anmerkung der Red.** Wir halten diese Anregung sehr der Berücksichtigung wert und empfehlen sie daher unsern Lesern aufs Angelegentlichste. In Interesse einer prompten und anhaltenden Ablieferung seitens der Hötels dürfte es aber ratsam erscheinen, denselben die Aufgabe so bequem wie möglich zu machen, in der Weise, dass ihnen das nächstgelegene Verkehrsbureau als Abgabestation dienlich gemacht würde, welches dann die Weiterbeförderung zu besorgen hätte.

## Fachliche Fortbildungsschule Ouchy.

Der Unterzeichnete fühlt sich verpflichtet, den freundlichen Spendern für die in so reichem Masse geflossenen Neujaars-Beiträge namens des Vorstandes und der Zöglinge unserer Schule den herzlichsten Dank auszusprechen. Es macht uns um so mehr Freude, da wir hieraus die wachsende Sympathie der Herren Kollegen für unsere Schule erkennen und versprechen wir, auch in Zukunft alles aufzubieten, dass die gebrachten Opfer ihre guten Früchte tragen werden.

Wir beschäftigen uns auch dieses Jahr mit der Placierung derjenigen Zöglinge, die für die Sommer-saison eine Stelle suchen und werden wir uns erlauben, die Betreffenden zu autorisieren, da und dort an die verehrten Herren Kollegen zu schreiben. Damit aber nicht gar zu viel auf's „Geratewohl“ und unnütz geschrieben wird, wären wir sehr dankbar, wenn diejenigen uns benachrichtigen wollten, welche allfällig geneigt wären, einen Kellner oder Bureau-Volontaire aus unserer Schule aufzunehmen.

Namens des Vorstandes  
der fachlichen Fortbildungsschule:  
J. Tschumi.

## Rundschau.

**Verband Schweiz. Verkehrsvereine.** An die Interessenten, welche ihre Beteiligung zur Einrichtung eines Verkehrsbureaus im Hotel-Pavillon der Landesausstellung zugesagt haben, gibt der Vorort Bern des Verbandes in einem Circular kund, dass, nachdem nunmehr der für die Zusage der Beteiligung anberaumte Termin abgelaufen sei, müsse leider konstatiert werden, dass trotz dem verdankenswerten Entgegenkommen einer namhaften Anzahl von Angefragten, die gewünschte Unterstützung nicht erreicht worden sei und dass zudem von anderer Seite sogar Bedenken über die Schwierigkeit der Durchführung eines solchen Unternehmens geäußert wurden.

Hierauf gestützt habe der Vorort des Verbandes Schweizerischer Verkehrsvereine beschlossen, von der Errichtung eines Verkehrs-Bureaus in der Schweizer Landesausstellung Umgang zu nehmen, und denjenigen Tit. Interessenten, welche für dieses gemeinnützige Werk sich zu einem Opfer bereit erklärt hatten, seinen wärmsten Dank auszusprechen.

**Neuer Kork.** Nach vielen Versuchen wurde neuerdings ein Mittel angedacht und unter Patentschutz gestellt, welches geeignet erscheint, die wichtigste Korkfrage zu lösen und die Aufmerksamkeit aller Interessenten zu erregen. Das Ziel der Versuche, den Kork, welcher zum Verschluss von Champagner-, Wein-, Bier- und Wasserflaschen etc. dient, so zu präparieren, dass die betreffende Flüssigkeit mit der

Korksubstanz nicht mehr in direkte Berührung tritt, ohne aber im übrigen den Kork zu verändern, ohne namentlich die Korkzellen im Innern zu verstopfen und damit dem Kork also die Elastizität zu rauben, soll hiernit angeblich erreicht sein. Nach dem neuen Verfahren wird die Fläche des Korks, die mit der Flüssigkeit in Berührung tritt, mit einem Ueberzuge von Nitrocellulose versehen, welcher absolut haltbar, undurchlässig für Gase und Flüssigkeiten, unlöslich, geschmack- und geruchlos und dabei vollkommen elastisch ist. Es wird also durch diesen Ueberzug auf nur einer Fläche der Kork in keiner Weise verändert, sondern es werden ihm nur seine unange-nommen Eigenschaften genommen. Mit besonderer Rücksicht auf den Verschluss von Champagnerflaschen war noch eine weitere Aufgabe zu lösen. Bei dem Einpressen der sehr grossen Korken in den engen Flaschenhals ist es bis jetzt nicht zu vermeiden, dass sich die Ränder des Korks an der unteren Fläche nach aufwärts stauchen, also eine nach unten gewölbte Fläche entsteht, welche dem kostbaren Kohlensäuredruck in den Flaschen um so leichter einen Ausweg schafft. Dieser Uebelstand ist dadurch beseitigt worden, dass dem Kork an der, der Flüssigkeit zugekehrten Fläche eine halbkugelförmige Aus-höhlung gegeben wurde. Hierdurch wird erreicht, dass der in den Flaschenhals gepresste Kork nach oben gewölbt ist, dem Kohlensäuredruck eine grössere Fläche entgegengesetzt, wodurch die Korkränder an den Flaschenhals angetrieben werden. Die Versuche haben gezeigt, dass Kohlensäureverluste auf diese Weise vermieden werden. Der Kork wurde von Chemiker Peters in Worms konstruiert.

**Jungfraubahn.** Die „Schweizerische Handelszeitung“ berichtet: In einer kürzlich auf dem Jungfraubahnbureau in Zürich stattgehabten Besprechung zwischen Herrn Guyer-Zeller und einigen Verwaltungsräten der Wengernalpbahn wurden über die Ausführung des Jungfraubahnprojektes ausführliche Mitteilungen gemacht. Denen zufolge hängt der Beginn der Bauten weder von der Finanzierung noch von den technischen Vorarbeiten ab. Die grösste Schwierigkeit bietet vielmehr die Entscheidung, welches von den verschiedenen elektrischen Betriebssystemen sich den besonderen Verhältnissen, mit denen das Unternehmen zu rechnen hat, anpassen lässt. Unter den Technikern selbst herrschen hierüber ganz divergierende Ansichten. Um mit nächstem Frühjahr die Bauten doch beginnen zu können, soll mit der Wengernalpbahn eine Verständigung erzielt werden, dahingehend, dass das erste Teilstück der Jungfraubahn, Scheidegg-Eigerletscher, von ihr mit ihrem Rollmaterial betrieben würde, bis die Jungfraubahn durch ihre eigenen elektrischen Installationen betriebsfähig ist. Inzwischen soll auch die Frage geprüft und entschieden werden, ob die von Lauterbrunnen nach der Scheidegg zu bauende Stromleitung für die Jungfraubahn nicht auch für den elektrischen Betrieb dieser Teilstrecke der Wengernalpbahn Verwendung finden könnte. Das dadurch freiwerdende Rollmaterial könnte jederzeit auf der anderen Teilstrecke der Wengernalpbahn, Grindelwald-Scheidegg, verwendet werden. Alle diese Projekte hängen so sehr zusammen, dass im Interesse einer gesunden Oekonomie keines ohne das andere entschieden werden sollte. Hiefür ist nach dem uns zugekommenen Bericht über die eingangs erwähnte Besprechung jetzt alle Aussicht vorhanden. Die Finanzierung der Jungfraubahn soll aber schon vorher durchgeführt werden und zwar in der Weise, dass zuerst das in Aussicht genommene Aktienkapital von 5 Millionen Franken mit einer erstmaligen Einzahlung von 20 Proz. emittiert würde. Man sieht hieraus, dass an der Verwirklichung des Projektes stetig gearbeitet wird. Aber Voraussicht nach wird das Teilstück Scheidegg-Eigerletscher schon am nächsten 1. April in Angriff genommen.

## Kleine Chronik.

**Dresden.** Das Hotel und Restaurant Prag kaufte Herr Paul Art.

**Mainz.** Continental-Hotel ging in den Besitz des Herrn Bernhard Stein über.

**Davos** ist gegenwärtig auf der Höhe seiner Saison angelangt und zählt nun nahe an 2200 Kurgäste.

**Bergell.** In Vicosoprano und Stanzun spricht man wieder lebhaft von einer Anlage für elektrische Beleuchtung.

**Lausanne.** Einem Weinhändler wurden 1500 Liter „Wein“ von der Polizei ausgeschüttet und dazu 100 Franken Busse auferlegt.

**Schässburg.** Herr Carl Frank erbaute ein komfortables Hotel, das er unter dem Namen „Hotel Frank-Szaloda“ eröffnete.

**Arosa.** Das „Grand Hotel“ ist von Herrn Fritz Ziegler, ehemals zur „Krone“ in Winterthur, namens eines Zürcher Konsortiums gekauft worden.

**Pirmasens.** Hotel Lamm ging für 165 000 Mk. in den Besitz der Hamburger Firma Emden Söhne über und soll für Geschäftszwecke eingerichtet werden.

**Die Batschbachi** beförderte in der Zeit vom 1. Oktober bis zur Betriebseinstellung 1285 Personen (1894: 1128). Während des ganzen Jahres 1895: 40 841 (1894: 30 860).

**Zürich.** Die Zahl der Bewerbungen um Uebernahme der Bahnhof-Restaurant (Hauptbahnhof) beträgt 46. Das höchste Angebot erreicht die respektable Summe von 50 000 Franken.

**Luzern.** Der Kursaal ist nun, laut „Luzerner Tagbl.“ endgültig an ein Konsortium, welches grösstenteils aus hiesigen Höteliern besteht, übergegangen und soll in ein Aktiengeschäft umgewandelt werden.

**Aktien-Hotels.** Die Versammlung der Lenkerbad-Aktionäre beschloss, wie gemeldet wird, endgültig den Verkauf der Bäder und Quellen an eine Genfer Gesellschaft um den Betrag von 360 000 Franken.

**Lenkbares Luftschiff.** Ein Schweizer in Ford Wayne, Indien, übersandte der Redaktion der „Amerik. Schweizer-Zeitung“ den Plan eines lenkbaren Luftschiffes, mit dem er über den Ozean fahren und das er an der Landesausstellung in Genf zeigen will. Das Schiff soll vier Personen aufnehmen können.

**Zürich.** Das Zürcher Oberland kommt immer mehr als Kur- und Ferienaufenthaltsort in Aufschwung. Kürzlich hat ein Zürcher, Herr Weidmann, mehrere Güterge- werbe am Hörnli, sowie das Wirtshaus auf demselben an- gekauft. Er beabsichtigt daselbst die Erstellung eines grossen Gebäudes für Kuranten, sowie die Anlage neuer Strassen und Wege.

**Lübeck.** Hotel „Nordischer Hof“ kam dieser Tage zur Zwangsversteigerung. Die Hypothekenschulden betrug 185 000 Mark. Bei der Versteigerung wurde mit 100 000 Mk. eingesetzt. Da kein weiteres Gebot erfolgte, so erhielt die Aktien-Bierbrauerei in Lübeck, welche das Gebot von 100 000 Mk. annahm, hiefür den Zuschlag. Es sind somit 85 000 Mark an Hypotheken ausgefallen.

**Eine neue Industrie.** In Verbindung mit einer eng- lischen Gesellschaft errichtet die bekannte Mineralwasser- und Champagner-Firma „Rooschütz & Co.“ in Bern eine grosse Fabrik zur Herstellung englischer Tafelwasser (English Table Waters) und alkoholfreier Temperenz- Getränke. Diese neue Fabrik, deren Produktionsfähigkeit vorläufig ca. 15 000 Flaschen pro Tag betragen soll, wird bereits mit 1. Februar d. J. dem Betrieb übergeben werden können.

**Der Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs** in Welschtirol hat mehrere Stipendien von je 100 Kronen ausgeschrieben, welche an solche junge Leute, Jünglinge und Mädchen des italienischen Landesteiles, verliehen werden sollen, die sich bereit erklären, sei es im Inlande oder Auslande, am geeigneten Orte das Gewerbe eines Gastwirtes zu erlernen. Söhne und Töchter von Gast- hofbesitzern haben den Vorzug. Gleichzeitig muss jedoch ernsthafte Garantie dafür geboten werden, dass die mit den Stipendien Beteiligten wieder in die Heimat zurückkehren und dort das Gastwirtsgewerbe ausüben werden.

**Colberg.** Ein keckes Reiterstückchen wurde kürzlich durch die Festlaune bei der Jubelfeier des Champigny- tages beim 54. Infanterie-Regiment gezeigt. Im Hotel Kaiserhof zu Colberg gewann ein Offizier des Regiments die Wette, mit dienstlich gezäumtem Pferde die Treppe zum Local hinauf und in das Zimmer, wo die Kameraden beisammen sassen, hineinzureiten. Das als schwierig be- kannte Pferd gehorchte der Schenkelführung und ge- schickten Hand seines Reiters völlig und es gelang dem Reiter, sein Tier zwischen Tischen und Stühlen unter den brennenden Gaskronen hindurch aus dem Hotel wieder hinauszureiten.

bis Frs. 23. 65, sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22. 80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)  
Seiden-Damaste von Frs. 1.40—20.50  
Seiden-Poulards „ „ 1.20—6.55  
Seiden-Grenadines „ „ 1.50—14.85  
Seiden-Bengalines „ „ 2.20—11.60  
Seiden-Balstoffe „ „ 0.65—20.50  
Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 10.80—77.50  
Seiden-Mask.-Atlasse „ „ 0.85—4.85  
Seiden-Spitzenstoffe „ „ 3.15—67.50  
etc. — Muster umgehend. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

# Seiden-Sammte und Plüsch

Frs. 1. 90 per Meter

## Engadin

Zu verkaufen oder zu vermieten:

**Hôtel Longhin** mit grossem Bauplatz. — Aeussert günstigste Lage und gute Rendite. — Starker Passantenverkehr.

## Engadin St. Moritz-Bad

Zwischen Kurhaus und Stalbad zu vermieten: das neu erbaute, aufs Beste eingerichtete

## Hôtel Schweizerhof

45 Fremdenbetten mit feinen Restaurations- und Pâtisserie-lokalitäten. 362

Sich zu wenden an

D. Angst, Notar,  
Uster-Zürich.

## Maloja

## Für Hoteliers.

Ein junger, intelligenter Mann, mit prima Zeugnissen und Referenzen versehen, der deutschen u. französischen Sprache mächtig, sucht Stelle als

## Kellner-Volontär

Gef. Offerten sind zu richten an die Expedition dieses Blattes sub H-360-R.

## Speise- und Weinkarten

in geschmackvoller Ausfertigung liefert prompt und billig

Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

## AVIS.

Die vom Schweizer Hotelier-Verein eingeführten

## Zeugnisformulare und Anstellungsverträge

für Angestellte können von den Vereinsmitgliedern fortwährend gegen Nachnahme bezogen werden beim

Offiziellen Centralbureau in Basel.

Zeugnisformulare: Heft à 50 Blatt . . . . . Fr. 2. 75

„ à 100 „ . . . . . „ 5. —

„ à 200 „ . . . . . „ 9. —

Anstellungsverträge (deutsch od. franz.): per 100 „ 1. 55

# Stute & Blumenthal.

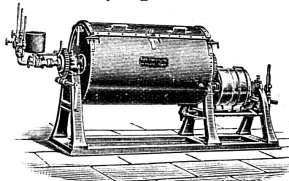
Erste Deutsche Bauanstalt für vollständige Wäscherei-Einrichtungen.

Linden vor Hannover.

Patent-Universal-Bäuch-, Wasch-, Spül- und Blaumaschine mit Metalltrommeln.



Offene Waschtrommel.



Geschlossene Waschtrommel.

Vorzüge vor sämtlichen anderen Systemen:

Keine Bohrungen, mithin keine Wäsche ruinierende Lochränder in der Waschtrommel, deshalb unvergleichlich schonende Reinigung der Wäsche. Schliesst constructiv Koch- und Berieselungsapparat, Desinfectionsapparat, Waschmaschine, Spülmaschine und Blaugefäss in sich, deshalb einzig dastehende vielseitige höchste Leistungsfähigkeit, Ersparnis an Menschen- und Betriebskraft, Dampf, Laugen und Wasser.

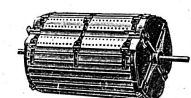
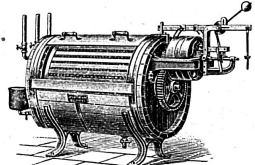
Hoher Materialwerth durch schwere, aus kupfernen Façonröhren und Blechen gebildete Innentrommel.

Festeste Bauart. Dundichtester Verschluss der Aussentrommel mit Schiebeklappe, deshalb kein Dunst im Waschraume.

Patent-Universal-Bäuch-, Wasch-, Spül- und Blaumaschine mit Holztrommeln.



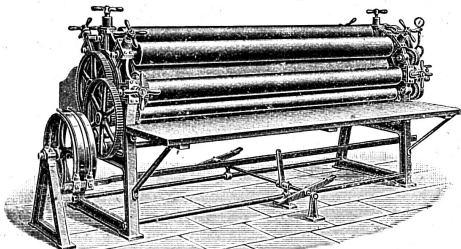
Offene Waschtrommel.



Geschlossene Waschtrommel.

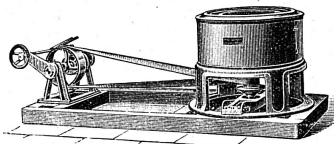
Vorzüge vor sämtlichen anderen Systemen:

Schliesst constructiv Koch- und Berieselungsapparat, Desinfectionsapparat, Waschmaschine, Spülmaschine u. Blaugefäss in sich (usw. wie oben). Billigere Bauart aus solidem la. Pitchpineholz. — Schiebeklappe.



Dampfmangel-Trocken- und Plättmaschine für glatte Wäsche in 4 verschiedenen Längen, mit Heizcylinder von 500 mm Durchmesser, 4 Andruck- u. 1 Ablegewalze, mit höchster Leistung u. Vollkommenheit.

Grosse Anlagen in vielen Schweizer Hotels ausgeführt.



Centrifugal-Trockenmaschine.

Vorzüge vor anderen Systemen: Im Innern freier Sohleuderessel, deshalb grosser Füllraum. — Bequeme Füllhöhe. — Sicherheitsausrücken. — Schmierfänger über dem Treibriemen, deshalb kein Gleiten des letzteren.

## Sehr günstiger Gelegenheits-Kauf.

Unter sehr vorteilhaften Bedingungen sind verkäuflich die nachbenannten 3 Gesellschafts-Spiele:

1. ein Petits-chevaux-Spiel,
2. „ Chemin de fer- „
3. „ Billard des nations-Spiel,

nebst completen Zithhörden.

Gen. Spiele, wahre Zierstücke und solidest hergestellt, befinden sich in tadellosem, fast ungebrauchtem Zustande.

Geft. Offerten sub Chiffre H-345-R an die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Hotel zu verkaufen in Vevey.

Die Besitzer des Hôtel d'Angleterre werden wegen Gütergemeinschafts-Aufhebung ihre Immobilien am Montag, den 27. Januar 1896, 8 Uhr Abends im Hôtel du Pont in Vevey einer öffentlichen Versteigerung unterwerfen. Diese Immobilien bestehen aus:

1. Hôtel d'Angleterre in Vevey mit 50 Fremdenzimmern und 70 Betten, mit Möbel, welche im besten Zustande erhalten. Dieses Hotel ist wunderbar gelegen, mit grossem, schattigem Garten auf dem grossen Quai, gegenüber der Landungsbrücke der Dampfschiffe, besitzt eine gute Kundschaft und bietet einem tüchtigen Unternehmer ein sicheres Auskommen. H14499L
2. Fremden-Club-Halle neben dem Hotel.

Für Auskunft und Bedingungen wende man sich an die Herren Notar Monod und J. Jomini in Vevey.

## Schweiz - England

über

## OSTENDE-DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

**Conserves et Primeurs**  
de la  
**Vallée du Rhône**  
les seules remplaçant les grandes marques françaises.

Les Pois très fins, Haricots, Tomates, Asperges,  
Abricots et Pêches de Saxon sont les meilleurs.

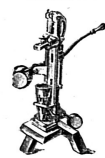
Société de Conserves alimentaires  
de la Vallée du Rhône  
**Saxon. Vevey.**

**P**our recevoir promptement et au prix de  
fabrique les Conserves de Saxon, s'adres-  
ser à E. CHRISTEN, Comestibles, BALE.

Für ein neuerbautes, sehr günstig gelegenes Kurhotel im süd-bad. Schwarzwald wird ein ganz tüchtiger, kautionsfähiger

## Pächter

gesucht. Reflektanten belieben sich unter Angabe ihres bisherigen Wirkungskreises und Bezeichnung von Referenzen sub H 327 R an die Expedition dieses Blattes zu wenden.



## Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll- Verpökelungs-Apparate etc. neuester beschwäherter Construction. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811 Mehrjährige Garantie solider Ausföhrung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.



## Passavant-Iselin

Basel

Closeteinrichtungen  
System Unitas,  
Salute Alliance  
etc.



geruchlos,  
elegant, dauerhaft,  
mit Zubehör.  
Von allen ersten  
Hotels d. Schweiz  
empfohlen.

Engl. Toiletten all. Art.  
Grössere Installationen & forfait.  
Ganze Canalisationen von Hotels.  
Grösstes Lager des Continents.  
Sofortige Bedienung.

Porzellan-Badewannen  
aus einem (1) Stück.

## Grosser Ausverkauf

Wegen Magazin-Umbaute.

Enorm billig: 10 Ko. 100 Ko.  
Gedorrte Kastanien Fr.2.90 Fr.25.—  
Ia. gedorrte Birnen „ 4.50 „ 43.—  
Ia. „ Edelbirnen „ 6.60 „ 54.—  
Ia. saure Aepfelstückli „ 7.60 „ 72.—  
Ia. türk. Zwetschgen „ 3.50 „ 31.—  
Reis, gute Qual. „ 2.90 „ 26.—  
Reis, extra Qual. „ 3.60 „ 34.—  
Kaffee, kräftig u. reinschmeck. „ 5 Ko. „ 10.90  
Kaffee, extra fein 5 Ko. „ 11.70  
echt. hochfein. Perl-Kaffee 5 Ko. „ 12.70  
J. WINIGER, Boswyl (Aarg.)  
H 115 Q 355

Für Hotel I. Ranges am Genfersee eine durchaus gewandte

## Küchen- und

Office-Haushälterin

gesucht, deutsche u. französische Sprache notwendig. Nur Personen gesetzten Alters, die bereits längere Zeit in ähnlichen Stellungen thätig waren, werden berücksichtigt. Jahres-Stelle. Eintritt baldmöglichst. — Offerten nebst Gehaltsansprüchen an Orell Füssli, Annoncen, Vevey, unter Chiffre O-2609-V. 356

## Pachtung oder Verwaltung eines Hotels

gesucht von einem erfahrenen, sprachkundigen

## Hotelier

dessen Frau in Küche und im Hauswesen gründlich erfahren. Kautions vorhanden.

Offerten sub H-350-R an die Expedition dieses Blattes.

## Hotel-Verkauf.

Währschafte Wirtsleute, die über ein Baarvermögen von mindestens Fr. 30,000 nachweisbar zu verfügen haben, finden Gelegenheit, ein mittleres Hotel mit ausgezeichnetem Café-Restaurant, an günstigster Lage einer der grössten und verkehrsreichsten Schweizerstädte, per sofort unter vorteilhaften Bedingungen käuflich zu erwerben. — Anfragen befördert unter Chiffre H-33 die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Zürich. 346 M5171Z

## In der Nähe

der Ausstellung und in schöner Lage ist, für zwei Damen sehr passend, eine gut eingerichtete Pension von 12 Zimmern aus Gesundheitsrücksichten abzutreten. Offerten unter Gc246x an Haasenstein & Vogler, Genf. 351

## Aide de cuisine,

von seinem Prinzipal bestens empfohlen, sucht Stelle in Hotel I. Ranges. Anfragen an Hotel Beau-Site, Lausanne.

## Saisonstelle als Glätlerin

sucht eine jüngere Tochter, welche in dieser Branche durch und durch erfahren ist.

Offerten sub H-358-R an die Expedition dieses Blattes.

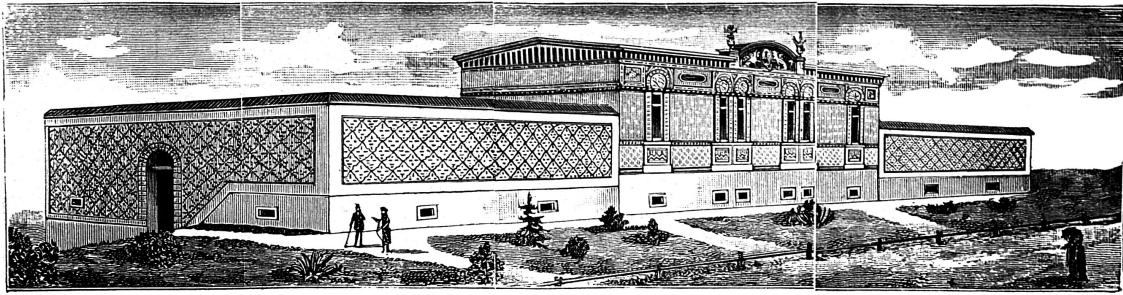


SWISS CHAMPAGNE

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL

Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.



## Malaga-Kellereien der Firma **ALFRED ZWEIFEL**, Lenzburg.

— Eidgenössische Zoll-Niederlage. —

Grösstes Spezialgeschäft für legitime, direkt importierte

**Malaga** Rotgolden (Marke Alfred Zweifel).

**Madeira** (echte Inselweine) — **Portweine** (Oporto) vom Douro.

**Jerez** (Sherry) — **Marsala** — **Cognac** franz. und spanisch.



Schutz-Marke.

➔ Versandt in Originalfässern und -Flaschen. Jede Flasche trägt Etiquette mit Firma und Schutzmarke. ➔

**Grand Prix und Goldene Medaille Antwerpen 1894. Rom 1895.**

— Niederlagen in der ganzen Schweiz und Export nach dem Ausland. —



### **Oefen**

amerikanisches System,  
permanent brennend.

Bodenzirkulation der Wärme.

Patentirte Regulierung,  
nur mit einem Griff zu bewerkstelligen.

**Grösstes Lager.**

Vertretung  
der ältesten und renommiertesten Fabriken.

Bevor Sie einen Ofen kaufen, verlangen  
Sie meinen illustrierten Preiscurant  
oder besuchen Sie meine Ausstellung.

**Fr. Eisinger, Aeschenvorstadt, Basel.**

### **Eilt.**

### **Hotel-Kauf.**

Für einen befreundeten, kaufkräftigen Hotelier habe ich Auftrag, ein prima Hotel I. R. mit nachweisbarer Rendite und an frequentem Ort zu suchen.

Gefl. detaillierte Offerten an  
Arthur Müller, Zürich V,  
Vertreter der Schmidts Reisebücherei. 357

P. S.

Befasse mich auch mit anderweitigen Hotel-Käufen.

Ein Hotel in der französischen Schweiz sucht einen

### **Kochlehrling**

zur vollständigen Ausbildung.  
Offerten sub **H-335-R** an die Expedition dieses Blattes.

### **Prima Rauchfleisch**

Offerierte billig, wie noch nie.

|                                     |           |           |
|-------------------------------------|-----------|-----------|
| Hochfeine Schinken                  | 10 Kg.    | Fr. 13.20 |
| Magerspeck                          | "         | 13.10     |
| Schweinsfilet ohne Knochen          | "         | 17.30     |
| Ochsenfleisch ohne Fett und Knochen | "         | 15.60     |
| Schweinszungen hochtein p. St.      | 70 Cts.   |           |
| Rauchwürste per Paar                | 34 Cts.   |           |
| 1a. Speisefett 10 Ko.               | Fr. 10.60 |           |
| Garant. reines Schweinefett 10 Ko.  | Fr. 12.60 |           |

**J. WINIGER, Boswyl (Aarg.)**  
H 136 Q 358

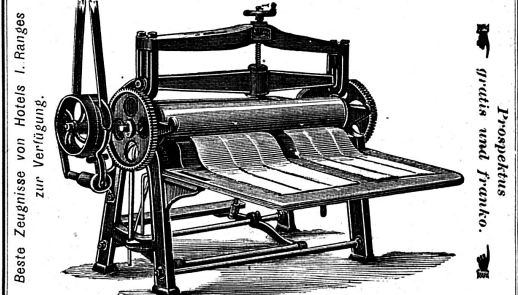
Ein erfahrener Hotelier, etabliert, sucht für die Sommer-Saison ein

### **Hotel I. Ranges**

miet- oder kaufweise zu erwerben.  
Offerte schriftlich an Haasenstein & Vogler, Bern unter Chiffre **H-215-M** zu richten.

### Für Hotels und Pensionen unentbehrlich! **Neue Elsässische Bügel- & Trockenmaschinen**

mit Gas- und Dampfheizung, für Hand- und Motorbetrieb.  
Centrifugen mit einfacher und doppelter Fraktion.



**C. SEGUIN, Constructeur, Mülhausen i. E.**

**Zu vermieten für die Saison 1896/97:**

### **Hotel ersten Ranges**

mit allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend versehen, in einer sich schnell entwickelnden Winterstation Südf Frankreichs; Table d'hôte-Saal für 80 Personen, Unterhaltungssäle, Restaurant, Rauch- und Billardsaal, Bäder; 35 Schlafzimmer und Privatsalons, event. auf 50 zu erhöhen, in abzutrennenden Appartements; 3 Morgen subtropischen gut beplanten Garten; Platz für 2 Lawn tennis courts; 3 möblierte Villen mit 30 Zimmern und Salons event. mitzuvermieten; alle Gebäulichkeiten heisses und kaltes Wasser auf den Etagen, Gas, englische Closets und Drainage; im Ganzen Unterkunft für circa 100 Personen.

Reflektanten belieben ihre Offerten sub **H-352-R** an die Expedition dieses Blattes zu adressieren.

### **A LOUER** **Hôtel de la Gare, Fribourg (Suisse)**

situation exceptionnellement avantageuse, actuellement en construction et prêt pour la saison d'été 1896.

S'adresser à F. P. 249, poste restante Fribourg. 321

### **HOTEL-VERKAUF.**

Ein mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattetes  
**Hotel mit 45 Betten**

in einem der besuchtesten Orte der Ostschweiz gelegen, ist aus Gesundheitsrücksichten sofort, bei annehmablem Preis und Bedingungen, zu verkaufen.

Reflektanten wollen ihre gefl. Offerten unter **H-341-R** gütigst an die Expedition dieses Blattes adressieren.

### **AVIS.**

La Société du Chemin de fer S. Ellero-Saltino (Vallombrosa) cherche pour ses hôtels à Vallombrosa, à savoir „Grand Hôtel“ et „Hôtel Milton“ (en tout 150 chambres), un Directeur, Suisse de préférence.

S'adresser au Directeur de la Société, Ingénieur Rocchetti, 11, Via del Sole, Florence. 354

### **BAD KREUZNACH.**

Unser **KURHAUS-HOTEL** soll wegen Uebernahme eines eigenen Hotel-Geschäftes seitens des bisherigen Pächters anderweitig vermietet werden. 336 H6179

Das Kurhaus bildet das Centrum des BADELEBENS. Mit dem Hotel ist eine grosse Restauration in den Sälen und auf der ausgedehnten, Raum für 500 Personen gewährenden Terrasse verbunden, vor welcher Nachmittags und Abends die bekannte ausgezeichnete Kurkapelle konzertiert. Umschlag jährlich ca. Mk. 120,000. Lift im Hause.

Bedingungen werden auf Wunsch zugesandt; Offerten spätestens bis 1. Februar einzureichen.

**Der Vorstand**

der Kreuznacher Soolbäder-Aktien-Gesellschaft.

### **Central-Stellenvermittlungs-Bureau**

Sternengasse 21 des Schweizer Hotelier-Vereins. 21 Sternengasse  
Basel Basel

#### **Offene Stellen:**

| Gesucht werden        | Sprachen<br>d. frz. engl. ital. | Ort     | Eintritt   |
|-----------------------|---------------------------------|---------|------------|
| 2 Chefs de cuisine    | " " —                           | Schweiz | April      |
| 2 Buffetdamen         | " " —                           | "       | 1. April   |
| 1 Volontär-Buffetdame | " " —                           | "       | "          |
| 3 Köchinnen           | " " —                           | "       | 1. Februar |
| 1 Chef de cuisine     | " " —                           | "       | "          |

#### **Eingeschriebenes Personal:**

| Personal                 | Alter | Sprachen<br>d. frz. engl. ital. | Eintritt           |
|--------------------------|-------|---------------------------------|--------------------|
| 2 I. Sekretäre           | 24—35 | " " " "                         | sofort             |
| 1 II. Sekretäre          | 19—22 | " " " "                         | "                  |
| 4 Chefs de cuisine       | 23—28 | " " " "                         | "                  |
| 3 I. Aides de cuisine    | 21—25 | " " " "                         | sofort oder später |
| 4 II. Aides de cuisine   | 18—21 | " " " "                         | "                  |
| 1 Ober-Kellner           | 28—42 | " " " "                         | "                  |
| 2 Zimmermadchen          | 23—28 | " " " "                         | sofort oder später |
| 2 Conduccieure           | 26—30 | " " " "                         | "                  |
| 1 Etagen-Portiers        | 24—27 | " " " "                         | "                  |
| 3 Rotisseurs             | 20—30 | " " " "                         | "                  |
| 3 Pâtisiers-Entremetiers | 19—21 | " " " "                         | "                  |
| 3 Koch-Volontäre         | 21—30 | " " " "                         | "                  |
| 3 Etacokellner           | 16—19 | " " " "                         | "                  |
| 1 Chef de réception      | 32    | " " " "                         | "                  |
| 5 Saalfröchter           | 22—25 | " " " "                         | sofort oder später |
| 1 Restaurationskellner   | 22—25 | " " " "                         | "                  |
| 1 Liftier                | 18    | " " " "                         | "                  |
| 3 Saalkellner            | 17—21 | " " " "                         | sofort             |
| 1 Buffetdame             | 23    | " " " "                         | nach Belieben      |
| 2 Lingères               | 22    | " " " "                         | "                  |
| 3 Kellermeister          | 28—32 | " " " "                         | "                  |
| 2 Glätterinnen           | 32    | " " " "                         | "                  |
| 1 Wäscherin              | 45    | " " " "                         | "                  |
| 1 Gouvernante            |       | " " " "                         | "                  |